

	Stationäre Trainingsgeräte Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren Deutsche Fassung EN 957-6:2001	DIN EN 957-6
--	--	------------------------

ICS 97.220.30

Stationary training equipment — Part 6: Treadmills, additional specific safety requirements and test methods;
German version EN 957-6:2001

Appareils d'entraînement fixes — Partie 6: Simulateurs de course, méthodes d'essai et exigences de sécurité spécifiques supplémentaires;
Version allemande EN 957-6:2001

Die Europäische Norm EN 957-6:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

EN 957-6:2001 wurde am 29. Juni 2001 angenommen.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).

Diese Europäische Norm EN 957-6:2001 ist vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ (Sekretariat: Deutschland) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 1.4 „Trainingsgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Stationäre Trainingsgeräte unterliegen dem Gerätesicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen „GS = Geprüfte Sicherheit“ gekennzeichnet werden.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Europäischen und Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 9838 siehe DIN ISO 9838

Fortsetzung Seite 2
und 12 Seiten EN

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 9838, *Alpinski — Skibindungen — Prüfsohlen für Skibindungsprüfungen — Identisch mit ISO 9838:1991.*

Deutsche Fassung

Stationäre Trainingsgeräte
Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfverfahren

Stationary training equipment - Part 6: Treadmills,
additional specific safety requirements and test methods

Appareils d'entraînement fixes - Partie 6: Simulateurs de
course, méthodes d'essai et exigences de sécurité
spécifiques supplémentaires

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. Juni 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Vorwort	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Klassifizierung	3
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	5
6 Prüfverfahren	9
7 Zusätzliche Gebrauchsanleitung	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN /TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Norm EN 957 „Stationäre Trainingsgeräte“ besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Allgemeine Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 2: Kraft-Trainingsgeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 4: Kraft-Trainingsbänke, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 5: Tretkurbel-Trainingsgeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 7: Rudergeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 8: Stepper, Treppensteigergeräte und Climber, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 9: Ellipsen-Trainer, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2002 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2002 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm ändert und ergänzt EN 957-1. Die Anforderungen dieser besonderen Norm haben Vorrang gegenüber denen nach EN 957-1.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt sicherheitstechnische Anforderungen an Laufbänder zusätzlich zu den allgemeinen sicherheitstechnischen Anforderungen nach EN 957-1 fest und sollte in Verbindung damit gelesen werden.

Diese Europäische Norm gilt für energetisch und manuell betriebene Trainingsgeräte vom Typ Laufbänder (Typ 6) (im folgenden Laufbänder genannt) der Klassen S und H und der Klassen A, B und C hinsichtlich Fehlergrenzen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 292, *Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsgrundsätze*.

EN 957-1:1996, *Stationäre Trainingsgeräte — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*.

EN 60947-5-5, *Niederspannungsschaltgeräte — Teil 5-5: Steuergeräte und Schaltelemente — Elektrisches NOT-AUS-Gerät mit mechanischer Verrastfunktion (IEC 60947-5-5:1997)*.

EN 60335-1, *Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60335-1:1983, modifiziert)*.

EN 60601-1, *Medizinische elektrische Geräte — Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit (IEC 60601-1:1988)*.

ISO 5904, *Gymnastic equipment — Landing mats and surfaces for floor exercises — Determination of resistance to slipping*.

ISO 9838, *Alpine ski-bindings — Test soles for ski-binding tests*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 957-1:1996 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Laufband

Trainingsgerät mit einer sich in einer Richtung bewegend Fläche, auf der gegangen oder gelaufen werden kann, wobei die Füße die sich bewegend Fläche verlassen können

3.2

Lauffläche

Länge des nutzbaren Teils der sich bewegend Fläche (siehe *l* in Bild 1)

ANMERKUNG Bild 1 dient nur als Beispiel und zur Darstellung der Benennung der Bauteile.

3.3

Breite der Lauffläche

nutzbare Breite des Laufbandes, mit Ausnahme der hinteren Walzenabdeckung, siehe *b* in Bild 1)

4 Klassifizierung

Es gilt Abschnitt 4 von EN 957-1:1996.